

100% Sorglospunks!

Von abranka

Kapitel 59: Mit Vollgas

Die fünfzehnjährige Easy hibbelte nervös hinter der Bühne herum. Sie mochte Schulaufführungen nicht besonders, aber irgendwie hatte ihr Klassenlehrer es geschafft, alle Schüler der 9b mit einigen fiesen Tricks und Drohungen dazu zu bringen, teilzunehmen. Gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Jack und Chris, die beide in die 9a gingen, hatte sie entschieden, eine Punkband zu gründen. Am schlimmsten war die Namensfindung gewesen. Von die Anti-Untoten über die Eintagsfliegen bis Namenlos Glücklich und Schlafanzugfabrik war alles dabei gewesen, aber hängen geblieben waren sie letztlich an diesem: Sorglospunks.

Das Songwriting hatte sich dagegen recht einfach gestaltet; zumindest aus Jacks Sicht: Sie hatte ihrer Zwillingsschwester einfach einen Kugelschreiber und einen Block in die Hand gedrückt und gesagt: „Easy, du bist ab sofort unser Songwriter. Immerhin ist die Bandsache auf deinem Mist gewachsen.“

Chris grinste dazu nur und kommentierte, dass er gerne zu Easys Texten komponieren würde. Immerhin: „Bin ich ja das Musikgenie von uns.“ Selbstredend, dass Jack ihm eine Kopfnuss dafür gab.

Aber so war die Arbeitsteilung in der Band schon einmal vorprogrammiert: Easy schrieb, Chris komponierte und Jack motivierte, stutzte zurecht oder brachte Verstand in die Runde.

Die Schulaufführung war nun ihr Debüt als Sorglospunks.

„Hey, Easy, wird schon.“ Jack grinste und klopfte ihrer Zwillingsschwester beruhigend auf die Schulter. Sie selbst empfand die gleiche Nervosität, behielt sie aber lieber für sich, da sie damit Easy nur noch mehr aufgestachelt hätte.

Chris streichelte versunken seine Gitarre und ging in Gedanken noch mal die richtigen Griffe durch. Immerhin spielte er erst seit knapp einem Jahr und hatte noch nie vor Publikum auf der Bühne gestanden.

Jack tätschelte ihr Schlagzeug und ließ die Sticks um die Finger kreisen. Ihr Song war nicht schlecht. Von gewissen Standpunkten aus betrachtet. Aber interessant würde es definitiv werden.

Und dann ging der Vorhang hoch.

Scheinwerferlicht blendete sie. Easy räusperte sich und quietschte ins Mikro: „Hallo Schwabenland! Wir sind die Sorglospunks! Und wir rocken drauf los!“

Sie hob die Hand und Chris startet mit einem gewaltigen Gitarrenriff, in das Jack mit dem Schlagzeug einstieg. Easys Blick glitt hektisch über das Publikum, während sie

sich an ihren Songtext zu erinnern suchte. Wie war der noch mal?
Ach, was interessierte schon der Songtext? Sie konnte doch auch improvisieren!

„Hey, du!
Hey, hey, hey du!
Ja, genau, du!
Dich, dich, mein ich!

Hab ich's dir,
dir, dir, dir
denn schon gesagt?
Ich liebe deinen
rosaroten
Pokemonschlafanzug!“

Irgendwo im Publikum kicherte eine Muse auf Urlaub vor sich hin und schnappte sich ihr überirdisches Handy um mit der Musenzentrale auf dem Olymp in Kontakt zu treten.

„Oh, das war so geil, so geil, so geil, so geil!“, jubelte Easy hinter Bühne und sprang mehrfach hintereinander in die Luft.

„Geilomat, geilomat, geilomat!“, rief Chris aus und legte einen wilden Tanz mit seiner Gitarre hin.

Jack lachte lauthals und konnte sich kaum noch einkriegen. „Das ist wie ne voll neue Welt zu finden!“, kreischte sie übermütig.

„Yeah! Mit Vollgas in das neue Leben!“

„Mit Vollgas auf die Bühne!“

„Mit Vollgas sind wir Sorglospunks!!!“